

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIGGEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTLICH
INSPIRIEREND
S&G

NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



Medienmüde? ...
... dann Informationen von ...
www.KLAGEMAUER.TV
Jeden Abend um 19.45 Uhr



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 32/14 ~

INTRO

Was haben alle Völker auf unserem Planeten gemeinsam? Ethnologen sagen, Sexualität sei weltweit mit Tabus belegt. Nirgendwo gibt es öffentlichen Sex und überall Inzesttabus. Sogar Naturvölker, die sehr freizügig erscheinen, verfügen umso mehr über ausgefeilte, soziale Regelwerke mit strengen Blick- oder Berührungstabus. Das Auflösen von Tabus nennt man Nihilismus, das meint die „Nichtigkeit“ aller geltenden Werte, Normen, Tabus oder auch sittlichen Autoritäten. Das Wort Nihilismus gehört in dieselbe Bedeutungsgruppe wie Gleichgültigkeit, Desinteresse oder Respektlosigkeit. Das Brechen eines Tabus mündet immer in einer Gleichgültigkeit anderen Tabus gegenüber, die unweigerlich auch wieder gebrochen werden. Deshalb ist es auch nicht verwunderlich, wie diese Ausgabe zeigt, dass die zunehmende Auflösung sexueller Tabus wie Ehebruch, Pornografie, Prostitution oder nur schon der Scham, in eine Gleichgültigkeit gegenüber weiteren sexuellen Abarten und Perversionen geführt hat und weiter führen wird. Sodomie, Sodomasochismus, Pädophilie oder selbst Kannibalismus und Satanismus sind genau deswegen bereits öffentlich auf dem Vormarsch. Sehen Sie selbst! [1]

Die Redaktion (dec./ef.)

Öffentliche Pornografie staatlich subventioniert!

dd. In der neusten Stopp-AIDS-Kampagne „Bereue nichts“ des Bundesamtes für Gesundheit (BAG), der AIDS-Hilfe Schweiz und der Organisation SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz, werden in verschiedenen Medien nackte Paare beim Sex, Mann mit Frau, Mann mit Mann und Frau mit Frau, gezeigt. Für eine spätere Plakataktion wird die Bevölkerung zum Casting aufgerufen. Dabei handle es sich nicht um Pornografie, behauptet das BAG. Mit der Spitzfindigkeit, dass gewisse Körperteile nicht gezeigt würden, umgehe die Kampagne den Art.197 des schweizerischen

Strafgesetzbuches. Der Artikel besagt, dass sich strafbar macht, wer pornografische Bildaufnahmen und dergleichen einer Person unter 16 Jahren unaufgefordert anbietet, zeigt oder zugänglich macht.

Sollen nun auch Kinder an die angebliche Normalität solcher Bildaufnahmen gewöhnt werden, damit dann in einer nächsten Stufe selbst die Pädophilie für etwas Normales gehalten wird? Wer die Entwicklung verfolgt, wie gesellschaftliche Tabus schrittweise aufgelöst werden, kann sich dieser Schlussfolgerung kaum erwehren. [2]

**„Kinder, die sexuell stimuliert werden,
sind nicht mehr erziehungsfähig.**

**Die Zerstörung der Scham bewirkt eine Enthemmung
auf allen anderen Gebieten, eine Brutalität und
Missachtung der Persönlichkeit des Mitmenschen.“**

Sigmund Freud,

österreichischer Neurologe, Tiefenpsychologe und Religionskritiker

Mediale Vergötterung von Homosexuellen

jf. Der deutsch-türkische Schriftsteller Akif Pirincci sagte in einem Interview zum Thema Homosexualität Folgendes: „... gegenwärtig findet hierzulande eine groteske, mediale Vergötterung einer Bevölkerungsgruppe statt, die lediglich ca. 1,7 %* beträgt, jedoch maßgeblich die Politik und das Bildungswesen

in penetrierender Art und Weise beeinflusst. Was Schwule und Lesben und Leute, die Sex mit ihrem Küchentisch haben, machen, ist ihre Sache. Aber wer das zur Norm erklärt, ist ein Verbrecher.“ [4]

*Schätzungen über die Häufigkeit von Homosexualität variieren beträchtlich

CIA setzt moderne Kunst als Waffe ein

ft. Die CIA investierte nach dem Zweiten Weltkrieg enorme Summen, um in einer der größten Nachkriegsoperationen ein weltweites Kulturnetz zu knüpfen. Sie lancierte die moderne Kunst in die Richtung, das

Hässliche und Unharmonische als bewundernswert darzustellen. Dieses neu geschaffene Bewusstsein sollte dazu dienen, dass die Menschen bereit sind, jegliche moralische und kulturelle Grenzen zu durchbrechen.

Strafanzeige gegen BAG, AIDS-Hilfe Schweiz und SEXUELLE GESUNDHEIT Schweiz

Aus folgenden Gründen ersuche ich Sie, die erwähnte „Bereue nichts“ Kampagne als Offizialdelikt* zu handhaben und strafrechtlich zu verfolgen:

- Die Kampagne verstößt gegen Art. 197 des schweizerischen Strafgesetzbuches ...
- Wie die Kampagne selber zugeht, geht es ihr in erster Linie nicht um Prävention, sondern um Provokation. Eine Mehrheit der Bevölkerung fühlt sich durch die Bildaufnahmen zu Recht sexuell belästigt und diskriminiert, was gemäß Art. 261 (Abs. 2) „Verbreiten von diskriminierenden Inhalten“ strafbar ist. Es kann nicht sein, in der Öffentlichkeit zu legitimieren, was das Schweizer Recht am Arbeitsplatz verbietet. [3]

*Ein Offizialdelikt ist in der Schweiz eine Straftat, die die Strafverfolgungsbehörde von Amts wegen verfolgen muss.

**„Um herauszufinden
wer dich beherrscht,
finde heraus,
was du nicht
kritisieren darfst.“**

Voltaire

Quellen: [1] www.kla.tv, Sendungen vom 12.06.2014, „Das Brechen von Tabus ist das Verbrechen – Teil 1+2“ | [2] www.bag.admin.ch/hiv_aids/12362/12364/index.html?lang=de | [3] Sinngemäße Auszüge aus einer eingereichten Strafanzeige | [4] Compact Magazin - Ausgabe 6/2014, S.36 | [5] <http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/gerhard-wisnewski/des-kaisers-neue-gemaelde-moderne-kunst-war-erfindung-der-cia.html>

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden leider immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!
Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!
Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Gezielte Manipulation beim Eurovision Song Contest

bm. Der Transvestit Tom Neuwirth, bekannt unter dem Namen Conchita Wurst, gewann den diesjährigen Eurovision Song Contest (ESC). Selbst die Medien bezeichneten sein Lied, wie auch seine Stimme, als mittelmäßig. „Nicht allein die musikalische Darbietung war das Kriterium ... Die Politik spielte eine größere Rolle.“ So ließ Conchita bereits im ersten Interview dem „Macho im

Kremel“* „Liebesgrüße“ im Namen der globalen Schwulen- und Lesbengemeinde schicken: „Wir sind unaufhaltbar.“ Damit entlarvt sich der ESC selbst als unlauterer Wettbewerb, da die Teilnahmebedingung vorschreibt, dass ein Lied oder Auftritt keine politische Botschaft enthalten darf. Hier wurde anscheinend gezielt manipuliert, um die Gender-Ideologie** unter dem Deckmantel der Kunst in der

Bevölkerung salonfähig zu machen. [6]

*Präsident Putin hat ein Gesetz erlassen, das offensive Werbung für Homosexualität im Beisein von Kindern verbietet.

**Die Gender-Ideologie ist der Versuch, die biologisch und schöpferischen Bedingungen der Differenzierung von Mann und Frau, von sich zu werfen.

Siehe S&G 47/13, Gender-Mainstreaming

„Orgien Mysterien Theater“ nun auch im Klassenzimmer

sg. Die Opferrituale und Kreuzigung Christi im „Orgien Mysterien Theater“ von Hermann Nitsch, sowie andere Aktionen, in denen verschiedene „Künstler“ brutale Selbstverletzung und Selbstverstümmelung, auch der Genitalien, vollziehen, werden nun unter dem Deckmantel der Kunst auch im Klassenzimmer gezeigt.*

Was aber haben diese Aktionen, in denen die selbsternannten „Künstler“ vor einem Publikum Urin trinken, sich kreuzigen und mit Blut beschütten lassen, mit Kunst für 16- bis 17-jährige Schüler zu tun? Der Satanismus lässt grüßen! [7]

*In Arbeitsmaterialien zu einem Thema der Kunstgeschichte.

Gefährlicher Zwiespalt in Zürcher Ämtern

juh. Die offiziellen Stellen der Stadt Zürich verhalten sich gegenüber Pädophilie gefährlich zwiespältig: 2011 wurde der Lehrer Daniel Saladin wegen Besitz von kinderpornografischem Bildmaterial zu einer bedingten Geldstrafe verurteilt. Drei Jahre später gibt er ein Buch heraus, in dem er seine eigene Sichtweise

der damals geschehenen Dinge in seiner Schulklasse darstellt. Unverständlicherweise hat das Kunstdepartement der Stadt Zürich dieses Buchprojekt mit 8.000 CHF unterstützt. Soll Pädophilie mittels Salami-taktik auch durch Kunst und Literatur salonfähig gemacht werden? [8]

Pornografie macht süchtig

tb. „In gleicher Weise wie Rauschgift und Alkohol kann auch Pornografie süchtig machen.“ Das ergab eine Studie der Universität Cambridge. „Das Gehirn von Menschen, die zwanghaft Pornofilme anschauen, zeigt dieselben Reaktionen

wie bei Alkoholkranken oder Drogensüchtigen.“ Pornosucht prägt Vorstellungen von Sexualität und Beziehung negativ und kann sogar beziehungsunfähig machen. [9]

(siehe auch S&G 1/2013, „Staat will an Pornos mitverdienen“)

„Menschliche Körperscham scheint nicht kulturspezifisch zu sein, sie sei vielmehr charakteristisch für die menschliche Lebensform überhaupt.“

Hans Peter Duerr, Heidelberger Ethnologe

Eltern demonstrieren für ihr Erziehungsrecht

cm. Am Samstag den 21.6.2014 trafen sich auf Initiative der Bewegung „Besorgte Eltern“ tausende von Menschen in der Frankfurter Innenstadt zu einer Großdemonstration. Mit Plakataufschriften wie „Aufklärung im Kindergarten? Wer will unsere Kids verraten?“ und „Kinder brauchen Liebe und kei-

nen Sex!“ machten sie auf den immer stärker werdenden Druck der Bundes- und Landesregierungen aufmerksam, die Kinder in immer jüngerem Alter einer aufgezwungenen Frühsexualisierung zu unterziehen. Das im Grundgesetz Art. 6.2 zugesicherte Vorrecht der Eltern auf Erziehung ihrer eigenen Kinder

werde dadurch mit Füßen getreten. Den meisten Massenmedien war diese Großdemonstration nicht einmal eine Randnotiz wert. Wir sagen: Bravo Eltern! Hoffen wir, dass Demos wie diese Schule machen und an vielen Orten Menschen aufstehen und sich für den Schutz unserer Kinder einsetzen. [11]

Slowakei: Ehe einzigartig!

ers. „Das Parlament der Slowakei will die Ehe zwischen Mann und Frau besonders schützen. Zwei Drittel der Abgeordneten sprachen sich für eine Verfassungsänderung aus. Nun steht in der Verfassung: Die Ehe ist eine einzigartige Verbindung zwischen Mann und Frau. Menschenrechtsorganisationen hatten den Beschluss bereits im Vorfeld kritisiert.“ Bravo diesem Parlament, das den Mut hat, sich gegen die Enttabuisierung der Gesellschaft zu stellen! [10]

Schlusspunkt •

Ist es nicht auffallend und beängstigend, wie unsere Gesellschaft und insbesondere die Unterhaltungsmedien bis hin zu Computerspielen durch und durch mit Sex und Gewalt durchsetzt sind? Wohin soll die Enttabuisierung unserer Gesellschaft letztendlich führen? Eines steht fest: „Enttabuisierte“ Menschen sind gleichgültiger, manipuliert und steuerbarer und können leicht für irgendwelche Zwecke missbraucht werden, was sich anscheinend schon Lenin und andere zu Nutze machten. Von ihm stammt das Zitat: „Interessiert die Jugend für Sex und ihr bekommt sie ohne Schwierigkeiten in eure Gewalt.“

Deshalb ist jedes Auflösen eines sittlichen wie ethischen Tabus ein Verbrechen gegenüber der Menschlichkeit, das gestoppt und geahndet werden muss!

Die Redaktion(dec./ef.)

Quellen: [6] Appenzeller Zeitung, 12.05.2014: „Dragqueen wird Kaiserin“ | http://de.wikipedia.org/wiki/Eurovision_Song_Contest#Teilnahmebedingungen_f.C3.BCr_Interpret_und_Lied | [7] Zeugenbericht einer 16-jährigen Schülerin aus einem Gymnasium in Hessen. Siehe S&G 66/13, Volksverderber auf dem Vormarsch | [8] www.blick.ch/news/schweiz/zueroch/finanziert-buch-von-gruesel-lehrer-id2778424.html | <http://m.limmattalerzeitung.ch/limmattal/zueroch/kinderporno-affaere-stadt-beteiligt-sich-an-buch-des-angeklagten-lehrers-127858234> | [9] Magazin "Factum" 8/13 Seite 10 | www.factum-magazin.de/wFactum_de/aktuell/2013_11_08_Pornosucht.php | www.gulli.com/news/22154-csu-politiker-norbert-geis-fordert-pornofilter-fuer-deutsche-internetnutzer-2013-08-07 | [10] FR Nachrichtensendung vom 5. Juni 2014, morgens, Abschrift aus Teletext | www.zentralplus.ch/de/news/politik/1586857/Slowakei-will-Ehe-schuetzen.htm | [11] www.besorgte-eltern.net/ | www.kla.tv, Sendung vom 21.6.2014 (unter Sendereihe - Bildung UNZENSIERT - v. 25.6.14)

Beziehen Sie Ihre S&Gs bereits von einem „internetunabhängigen Kiosk“? Wenn nein, dann bitte melden unter SuG@infopool.info zur Vermittlung. Bitte selbst mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

Impressum: 28.6.14

S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.

Verantwortlich für den Inhalt:

Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte spiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion wider.

Redaktion:

Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen

Auch in den Sprachen: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR, TUR, SWE, LIT – weitere auf Anfrage

Abonnentenservice: www.anti-zensur.info

Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen

Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan

Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein